

VERKEHRS ERZIEHUNG

Mit Unterrichtsmodellen für den Primar- und Sekundarbereich



67. Jahrgang | Verlag Heinrich Vogel B 13639



RITTERKIDS

**Verkehrserziehungs-
Übungen für unterwegs**

UNTERRICHTSSTUNDE

**Zebrastreifen und
Fußgängerampel**

DISKUSSION

**Helmpflicht
für Kinder?**

DAS WICHTIGSTE STETS GRIFFBEREIT:

Das Regelwerk im Pocket-Format



StVO Mit Auszügen aus dem Bußgeldkatalog und Kfz-Kennzeichen

- enthält vollständigen Text der StVO
- top-aktuell: gemäß neuem Rechtsstand vom 14.12.2016
- unentbehrlich für die tägliche Verkehrssicherheitsarbeit

Broschüre, 112 Seiten, 10,5 x 18,5 cm, farbig gestaltet
Mindestabnahmemenge 10 Stück
Best.-Nr. 29262 | ab 10 Stk.: 2,99 €/ Stk.

JETZT BESTELLEN!

Hotline: 089/203043-1600

Fax: 089/203043-2100

eShop: www.verkehrs-erziehung.de

VOGEL

VERLAG HEINRICH VOGEL



Das Tabu-Thema

Jedes vierte Kind bis zehn Jahre in Deutschland trägt keinen Helm. Das sind die offiziellen Zahlen, die die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) ganz aktuell veröffentlicht hat. Konkret betrug die Helmtragequote 2016 bei den Kids 76 Prozent – bei den 11- bis 16-Jährigen liegt sie deutlich darunter, bei 34 Prozent. Das sind keine zufriedenstellenden Zahlen. Eine adäquate Möglichkeit, die Quote zu erhöhen, wäre eine Helmpflicht für Kinder. Österreich hat diese seit vielen Jahren, Frankreich setzt seit einigen Monaten ebenfalls auf eine gesetzliche Regelung.

Und in Deutschland? Gibt es noch nicht einmal eine Diskussion über das Thema. Der Tenor fast aller von der Zeitschrift für Verkehrserziehung befragten Akteure ist: „Wir sind für den Helm, aber gegen die Pflicht.“ Teils, weil die Befragten eine Pflicht für nicht sinnvoll halten – es gibt auch durchaus Gründe für diese Position. Teils aber auch, weil einige Organisationen die Diskussion mit der lautstarken Gruppe der Radfahrer, die gegen den Helm sind, scheuen. „Die Helmpflicht ist in Deutschland eine Tabu-Frage“, formuliert es der grüne Landesverkehrsminister im ZVE-Interview Winfried Hermann treffend. So lange das so bleibt, wird sich die Politik des Themas nicht annehmen (siehe Seite 22).

Dabei ist eine Mehrheit der Deutschen für eine generelle Pflicht, selbst bei den Radfahrern gibt es eine (knappe) Mehrheit. Ich finde: Wir sollten diesen Diskurs endlich ergebnisoffen führen – und aus der Tabu-Frage eine sachliche Diskussion machen.

Da eine gesetzliche Regelung aktuell nicht ansteht, geht es weiter im Kampf um jedes Kind, das sich freiwillig mit einem Helm vor schweren Kopfverletzungen schützt. Lehrer, Verkehrswachten und Polizei leisten hier wichtige Arbeit – es geht um Überzeugung, Hartnäckigkeit und Vorbild.

Viel Spaß bei der Lektüre dieses Heftes!

Tobias Rauser, Leiter Redaktionsprojekte

PS Sie haben Anregungen oder Lob und Kritik zu einer Geschichte im Heft?
Schreiben Sie mir unter tobias.rauser@springer.com

02 | 17



Interview mit der Spitze der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg über Verkehrserziehung, Bußgelder und Mobilitätsdefizite

Seite 8



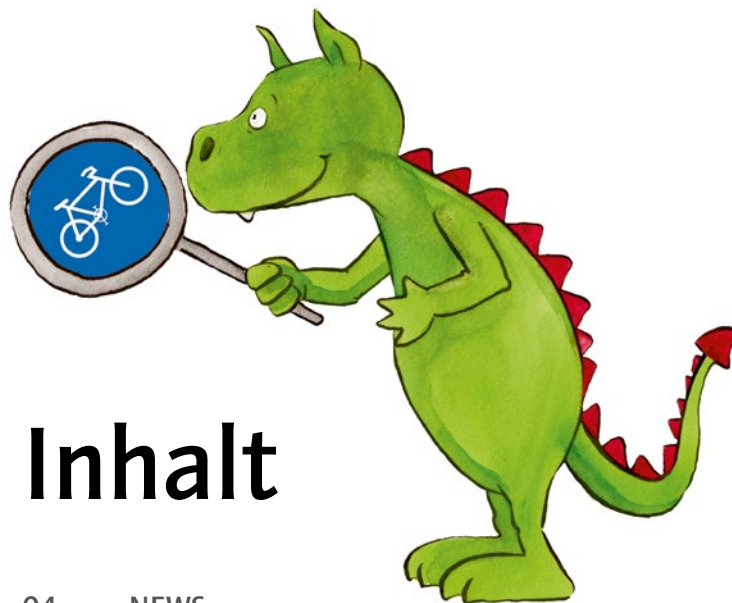
Was würde eine Helmpflicht für Kinder bringen? Über die Argumente der Befürworter und Gegner einer gesetzlichen Regelung

Seite 22



Auf spielerische Weise die Regeln im Verkehr kennenlernen: Das Projekt „Das kleine Zebra“ läuft seit vielen Jahren erfolgreich in Baden-Württemberg

Seite 28



Inhalt

- 04 NEWS
- 08 INTERVIEW
Hartrid Wolff und Robert Newart von der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg im Gespräch
- 12 **UNTERRICHTSMODELL PRIMAR**
Eltern kämpfen für Zebrastreifen
- 13 **UNTERRICHTSMODELL PRIMAR**
Entwurf für eine Unterrichtsstunde
- 19 **UNTERRICHTSMODELL PRIMAR**
Checkliste: Gesunder Schulranzen
- 20 **UNTERRICHTSMODELL PRIMAR**
Verkehrsschule: Ritterkids mit Übungen zur Verkehrserziehung
- 22 **UNTERRICHTSMODELL SEKUNDAR**
Der Streit um die Helmpflicht für Kinder
- 26 **UNTERRICHTSMODELL SEKUNDAR**
Kopiervorlage Fahrradhelm
- 27 **LVW BAYERN**
Informationen der Landesverkehrswacht Bayern
- 28 **VERKEHRSERZIEHUNG**
Wie das Projekt „Das kleine Zebra“ funktioniert
- 31 **KINDERREPORT**
Wenig Vertrauen in die Jugend
- 32 **VERKEHRSWACHT**
Bericht von der Jahreshauptversammlung
- 34 **URTEIL**
Radunfall: Elfjähriges Kind haftet allein
- 35 **TERMINE, VORSCHAU, IMPRESSUM**